

Bundesbeschluss

betreffend

Genehmigung des Voranschlages der Eidgenossenschaft für das Jahr 1923.

(Vom 21. Dezember 1922.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 15. No-
vember 1922,

beschliesst:

Der vom Bundesrat vorgelegte Entwurf Voranschlag der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1923 wird mit nachstehenden Abänderungen genehmigt:

Seite	Vorlage des Bundes- rates	Beschluss des National- rates vom 8. Dez. 1922	Beschluss der eidg. Räte vom 21. De- zember 1922
	Einnahmen.		
16	III. Abschnitt. Departemente.	Fr.	Fr.
	E. I. 4. Zollgebäude . . .	—	—
			791,345
	Ausgaben.		
38	II. Abschnitt. Allgemeine Ver- waltung.		
38	F. Eidg. Versicherungsgericht. 12. Entscheidungen des eidg. Versicherungsgerichts . .	4,000	4,000
			streichen
52	III. Abschnitt.		
	B. Departement des Innern.		
	I. A. 5. Allgemeine geschichts- forschende Gesellschaft . .	7,000	7,000
			10,000

Seite		Vorlage	Beschluss	Beschluss
		des Bundes- rates	des National- rates vom 8. Dez. 1922	der eidg. Räte vom 21. De- zember 1922
		Fr.	Fr.	Fr.
54	I. A. 50. Schweiz. Damenturn- vereinigung	8,000	5,000	Zustimmung
58	I. A. 59. Pro Campagna . . .	8,000	streichen	5,000
58	I. A. 64. Eidg. Sängerverein .	2,000	"	Zustimmung
58	I. A. 74. Förderung von Volks- bildungsbestrebungen und andere im allgemeinen Inter- esse liegende nationale Zwecke	10,000	"	"
102	B. IV. 5. Beitrag an die schweiz. naturforschende Gesellschaft für hydrobiologische For- schungen	2,000	"	"
104	B. V. Amt für Wasserwirtschaft. 17. Schiffahrtsstudien. b. Spe- zialstudien Strecke Basel-Strass- burg	50,000	100,000	"
106	B. VI. a. 15. Beitrag an die Pa- steursche Abteilung im Institut für Infektionskrankheiten in Bern	3,000	5,000	"
106	B. VI. a. 16. Beitrag an die schweiz. Gesellschaft für die Bekämpfung der venerischen Krankheiten	5,000	3,000	"

C. Justiz- und Polizeidepartement.

114	IV. a. 9. Heimbeförderung und Unterstützung von Schweizer- bürgern im Ausland . . .	600,000	800,000	"
116	IV. 28. Bundesbeiträge für Ver- besserungen im Strafvollzug (Art. 64 ^{bis} B. V.)	200,000	200,000	100,000

D. Militärdepartement.

172	V. 3. Beitrag an die Gemeinde Lavey-Moreles	4,000	6,000	Zustimmung
-----	--	-------	-------	------------

Seite	Vorlage des Bundes- rates	Beschluss des National- rates vom 8. Dez. 1922	Beschluss der eidg. Räte vom 21. De- zember 1922
	Fr.	Fr.	Fr.
E. Finanz- und Zolldepartement.			
190	VI. Zollverwaltung. A. 17. a. Räume in den eidg. Gebäu- den. Zinse an die Bundes- kasse . . . Fr. 791,345		
	b. Gemietete Räume . . . „ 300,000		
	Fr. 1,091,345	300,000	1,091,345
192	VI. Zollverwaltung. A. 20. Frachten-, Post- und Tele- graphengebühren etc. . . .	105,000	95,000
F. Volkswirtschaftsdepartement.			
200	I. 10. e. Lehrlingsprüfungen .	107,000	Zustimmung
216	VI. Arbeitsamt. 14. Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz	3,000	5,000 „
244	Regiebetriebe. XI. Versuchs- anstalt für Weinbau in Lau- sanne. Neu: 14. Landankauf	—	20,000 „

Motion der eidg. Räte.

Der Bundesrat wird eingeladen, an den einzelnen Budgetposten, welche die allgemeinen Bureauauslagen, die Schreib- und Bureaubedarfsmaterialien und die Druckkosten betreffen, nach Möglichkeit Abstriche zu machen.

Postulate des Nationalrates.

1.

Der Bundesrat wird eingeladen, der Frage der Bundes-
subventionen, die einen Umfang angenommen haben, der zu dem
Gesamtergebnis des Voranschlages in einem auffallenden Miss-

verhältnis steht, seine volle Aufmerksamkeit zu schenken und insbesondere zu untersuchen, ob für die Verabfolgung von Subventionen nicht eine neue, der heutigen Finanzkraft des Bundes besser entsprechende, gesetzliche Grundlage geschaffen werden sollte.

2.

Der Bundesrat wird eingeladen, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht durch den Verzicht auf die Einberufung der Rekruten des Jahres 1923 in den Wiederholungskurs des Jahres 1923 weitere Ersparnisse erzielt werden könnten.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 20. Dezember 1922.

Der Präsident: **Böhi.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 21. Dezember 1922.

Der Präsident: **J. Jenny.**

Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 21. Dezember 1922.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Steiger.

Bundesbeschluss betreffend Genehmigung des Voranschlages der Eidgenossenschaft für das Jahr 1923. (Vom 21. Dezember 1922.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.01.1923
Date	
Data	
Seite	175-178
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 586

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.